

DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

Ausstellung: "abgegeben - Wochenkrippen in der DDR"

nдр.de

Die beschädigte Kindheit –

Vortrag über das Krippensystem der DDR auf Point Alpha am 25.04.23

rhoenkanal.de

Forschungsverbund zur Seelenarbeit im Sozialismus

Im April 2023 läuft die erste Förderperiode durch das Bundesforschungsministerium aus. Zeit, um bei einem vorläufigen Abschluss-Symposium Bilanz zu ziehen

idw-online.de

Schläge, Demütigung und Zwang

Bezirksstadtrat Oliver Schworck über das Leid als Verschickungskind

bz-berlin.de

Campus für Demokratie in Lichtenberg soll Ort des Gedenkens und Austauschs werden

berlin.de

Ebert will ehemalige Stasi-Zentrale zu Lernort für Jung und Alt machen

rbb-online.de

inforadio.de

Traumaberration für politisch Verfolgte wird ausgeweitet

merkur.de

Erinnerungen an Stasi und DDR

pow.bistum-wuerzburg.de

Treffen ehemaliger politischer DDR-Häftlinge

bz-berlin.de

Chemnitzer Künstler Michael Morgner erhält Bundesverdienstorden

mdr.de

kunstforum.de

Manfred Casper spricht über seine Flucht und Inhaftierung in der DDR

emsvechtewelle.de

Zeitreise ins Jahr 1953

Schüler aus Magdeburg treffen Zeitzeugen des DDR-Volksaufstands

mdr.de

Flucht, Spione, Kalter Krieg: 70 Jahre Lager Marienfelde

eifelmoselzeitung.de

berliner-zeitung.de

Umstrittene These. Ist Ostdeutschland eine Erfindung des Westens?

deutschlandfunkkultur.de

Ostdeutsche Identität: „Unser früheres Leben wird oft falsch erzählt“

berliner-zeitung.de

Institutioneller Rassismus in den Sicherheitsbehörden der DDR

Neues BMBF-gefördertes Forschungsprojekt am Institut für Landesgeschichte.

idw-online.de

Diskussion. Wie erging es der DDR-Landwirtschaft nach der Wende?

nordkurier.de

**Historiker im Cassandra-Modus:
Wie wurde Timothy Snyder zum Kriegsexperten?**
freitag.de

Lesung: „Deckname Antenne“
Das deutsch-deutsche Zusammenleben begleitete den Würzburger Journalisten Eberhard Schellenberger (65) privat und als langjährigen Reporter für ...
infranken.de
bistum-wuerzburg.de

Leseland DDR
Stefan Wolle, Historiker und Kurator der Ausstellung, erzählt...
gera.de

Raubkunst
Rund 10.000 Objekte unrechtmäßig in Sachsen-Anhalts Museen
mdr.de
tag24.de

Rechnungshof: Rekonstruktion von Stasi-Akten gescheitert
merkur.de
tagesschau.de

Potsdam: Streit über Architektur
tagesschau.de
youtube.com

„Einheit der Arbeiterklasse“ wiederhergestellt
restauriertes Wandmosaik wird übergeben
hallespektrum.de

DDR-Reporter-Legende Heinz Florian Oertel gestorben
zeit.de

DDR-Moskau-Korrespondent:
Putins Russland habe ich schon vor der Wende zu spüren bekommen
Viele DDR-Bürger kannten sich in der UdSSR, beim „großen Bruder“, gut aus. Unser Autor war dort beruflich unterwegs. Hier erzählt er von seinen Reisen und Begegnungen.
berliner-zeitung.de

Putin-Gegner Wladimir Kara-Mursa zu 25 Jahren Haft verurteilt
welt.de

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit 12 Jahren versende ich den UOKG-Wochenrückblick an Sie.
Ab Mai möchte ich nun beruflich einen neuen Weg beschreiten.
Damit der Wochenrückblick weiter erscheinen kann, sucht die
UOKG einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für mich.
Vielleicht hat jemand unter Ihnen Interesse, diese Tätigkeit
auf Honorarbasis zu übernehmen? Ansprechpartner bei der
UOKG ist Herr Theodor Mittrup, Tel. 030 43206743 oder
E-Mail mittrup@uokg.de.

Für heute wünsche ich Ihnen wieder eine interessante und
informativ Lektüre!

Ihre
Irina Bitter

UOKG

Berliner Gedenktafelprogramm der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Das Berliner Gedenktafelprogramm der Senatsverwaltung
für Kultur und Europa erinnert an solche Personen [weiter](#)

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für Aufarbeitung der SED-Diktatur

Fachgespräch

Schwerin, Mi. 26. April 2023, 13.00

Sexueller Kindesmissbrauch in der DDR – Fokus Sport

Fachgespräch in Kooperation mit der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen
Kindesmissbrauchs

Ort: Wichernsaal, Apothekerstr. 48, 19055 Schwerin

Zugang über den Hof über Körnerstraße 7

Der Eintritt ist frei. [weiter](#)

DDR-Staatsdoping und die Folgen für die Sportler

Landesbeauftragte Anne Drescher stellt am 28. April 2023
zwei neue Publikationen bei „Leipzig liest“ am **28. April 2023**
ab **12.00** Uhr in der „Runden Ecke“ in Leipzig

Unter dem Titel „DDR-Staatsdoping und Sportgeschädigte“
widmet sich die neue Publikation der Landesbeauftragten
für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur in Beiträgen
mehrerer Autoren der Aufarbeitung des DDR-Staatsdopings
und dessen [weiter](#)

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Buchpräsentation

Grenzschicksale Als das Grüne Band noch grau war

von Ines Godazgar Herausgegeben von Kai Langer,
Birgit Neumann-Becker und Maik Reiche

11. Mai 2023 15.00

Dom-Remter Im Dom St. Katharina und St. Mauritius
Am Dom 1 39104 Magdeburg

[mehr](#)

**Worte finden für das Schweigen Zeitzeugenclub für von
SED-Unrecht betroffene Menschen und ihre Familien**

aufarbeitung.sachsen-anhalt.de

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

TERMINE im Mai 2023

Öffentliche Führung

Montag: 01.05.2023, 14:00 Uhr

Sonntag: 07.05.2023, 11:00 Uhr

Montag: 08.05.2023, 14:00 Uhr

Montag: 15.05.2023, 14:00 Uhr

Sonntag: 21.05.2023, 11:00 Uhr

Montag: 22.05.2023, 14:00 Uhr

Montag: 29.05.2023, 14:00 Uhr

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Härtefallfonds für DDR-Renten stößt auf große Nachfrage

nordkurier.de

DDR-Rentenfonds ist „Almosen und Demütigung“ für viele Ost-Rentner

Dietmar Bartsch

nordkurier.de

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

Flucht aus der DDR 1963

„Plötzlich hören wir das Aufbrüllen eines schweren
Motors. Dann kracht es“

welt.de

Radiozwoischern #14: Metal in der DDR

radiocorax.de

Vor der Aufnahme mussten die Flüchtlinge zum Verhör

Am 14. April 1953 eröffnete Bundespräsident Theodor Heuss das noch unfertige Notaufnahmелager Marienfelde.

welt.de

Die Geschichte des Notaufnahmелagers Marienfelde

mdr.de

rbb-online.de

moz.de

Flugzeugentführung

Als die Antonow zur Landung ansetzte, durchschlugen zwei Kugeln die Cockpittür

welt.de

Bestseller-Verfilmung

Nach 1989: "Irgendwann werden wir uns alles erzählen"

stern.de

"Clemens Meyer über Christa Wolf"

Wie zeitgemäß kann DDR-Literatur sein?

mdr.de

"Bittere Brunnen" - das bewegte Leben der Hertha Gordon-Walcher

Geboren 1894 in Königsberg verschrieb sie sich der kommunistischen Idee - und saß zwischen allen Stühlen.

br.de

Zeitreise durch Potsdamer Wahrzeichen:

Neuer Bildband über das Holländische Viertel

tagesspiegel.de

Bei den Kindern

Eulidio aus Mosambik kam zur Ausbildung in die DDR, nach dem Mauerfall wurden er und seine Landleute wieder verschickt, in Mosambik wurden sie als „Deutsche“ verachtet.

tageszeitung.it

Zeitreise: Erstes und einziges Länderspiel der DDR-Frauen

ardmediathek.de

ndr.de

Unheimliches Relikt: Der Stasi-Wachturm von Weißensee

Einst bewachten DDR-Posten von hier aus die Umgebung.
Heute zeugt der Stasi-Wachturm vom Wandel in Weißensee.
Infos zum Lost Place.

morgenpost.de

Buch-Neuvorstellung des Romeon-Verlages

Im Visier der unsichtbaren Macht

Dieses Buch entstand 2007, als Jutta Duwe ihre Akteneinsicht bei der Stasiunterlagenbehörde beantragte und geschockt feststellen musste, dass ihr gesamtes Leben in der DDR bis ins kleinste Detail dokumentiert war, hauptsächlich von 1977 bis zur Wende 1989. Der Stasiapparat mit seinen zerstörerischen Methoden gegen das eigene Volk war derart widerlich, dass die Autorin sich entschloss, einen Teil ihres Lebens, welches heute zur jungen deutsch-deutschen Geschichte gehört, niederzuschreiben. Dieses Buch handelt aber auch von Liebe. Eine Liebe die aus politischen Gründen nicht sein durfte.

ISBN: 978-3-96229-047-4 Preis: 15,95 EUR

Buch

Henriette und Oskar Schmidt

Zeitler Schicksale

(430 Seiten, gebunden, 19 Euro, erhältlich bei der
Vereinigung der Opfer des Stalinismus in Sachsen-Anhalt e.V.,
Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des Kommunismus,
c/o Gedenkstätte Moritzplatz

Umfassungsstr. 76

39124 Magdeburg

Buch

Rolf Sakulowski

Verlorenwasser. Das Schattenkommando

(Emons-Verlag, 368 S., 17 Euro)

Eine geheime Antiterrorereinheit der DDR, brisante
Undercover-Einsätze und abgesperrte Trainingsorte tief im
brandenburgischen Wald – das ist der Stoff, aus dem der
kürzlich erschienene Thriller besteht, der in Potsdam und
Potsdam-Mittelmark spielt.

In ihm arbeitet der Potsdamer Autor und Regisseur Rolf
Sakulowski ein vergessenes Kapitel der DDR-Geschichte auf,
nämlich die „Diensteinheit IX“: Eine offiziell nicht existierende
Truppe aus Spezialisten, die im Falle von Anschlägen, Attentaten
oder Geiselnahmen zum Einsatz [weiter](#)

Buch

Hans Joachim Schädlich

Das Tier, das man Mensch nennt

Rowohlt Verlag, Hamburg 2023. 160 Seiten, 24 Euro.

Hans Joachim Schädlich verkargt die Grausamkeiten des 20. Jahrhunderts in fast 50 Miniaturen - und vollbringt das kleine Wunder, trotzdem nicht zum Misanthropen zu werden.

[sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de)

Buch

Henrik Bispinck, Katharina Hochmuth

Flüchtlingslager im Nachkriegsdeutschland

Ch. Links Verlag, 2014

Migration, Politik, Erinnerung

Rund 3000 Flüchtlingslager dienten in der frühen Bundesrepublik der Versorgung und Betreuung, aber auch der Kontrolle und Überprüfung von Vertriebenen und Flüchtlingen. Im lokalen und regionalen Umfeld kam es oft zu Konflikten zwischen Zuwanderern und Einheimischen, während Politik und Behörden um Zuständigkeiten und finanzielle Ressourcen stritten. Zugleich waren die Lager ein Teil der Systemauseinandersetzungen des Kalten Krieges.

[stiftung-berliner-mauer.de](https://www.stiftung-berliner-mauer.de)

DIVERSES

„Es kam beinahe zu einer Prügelei“

Mathias Döpfner bei der Ex-DDR-Wochenpost

Kaum jemand erinnert sich, dass Mathias Döpfner einst ein ehemaliges DDR-Blatt reformierte. Die Berliner Zeitung rollt die Geschichte auf.

[berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

Gregor Gysi: Die Menschen in der DDR kämpften mehr für die Freiheit als Mathias Döpfner

[berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

Was bedeutet die Entscheidung?

Bundesregierung erteilt Polen Genehmigung Kampfflugzeuge für die Ukraine:

[stuttgarter-nachrichten.de](https://www.stuttgarter-nachrichten.de)

Chronologie:66 Jahre Atomenergie in Deutschland

[zdf.de](https://www.zdf.de)

Dresdner Kunstsammlungen ermitteln

wie die DDR private Sammler kriminalisierte und enteignete
[tag24.de](https://www.tag24.de)

DDR-Mauerrest in Berlin-Mitte

Auf einer 500 Meter langen Wand, die zur DDR-Grenzbefestigung gehörte, dürfen sich nun Sprayer austoben.
[tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de)

Mega-Wirbel um SPÖ-Politiker in Sowjet-Uniform

[oe24.at](https://www.oe24.at)

Wismut-Teich Steinach

Strahlendes Erbe aus DDR-Zeit
[insuedthueringen.de](https://www.insuedthueringen.de)

Auf der Ostpro gibt's das Schärfste, was die DDR zu bieten hat

[berliner-kurier.de](https://www.berliner-kurier.de)

Verein erinnerte an Spionin und DDR-Schriftstellerin — nun löst er sich auf

[nordkurier.de](https://www.nordkurier.de)

Alles muss raus! Ausverkauf im DDR-Museum

[tag24.de](https://www.tag24.de)

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Buchvorstellung

Geise, Di. 25. April 2023, 18.30 - 20.00

“Die beschädigte Kindheit. Das Krippensystem der DDR und seine Folgen”
Verzweifelte Briefe beunruhigter Mütter, Protest und Kritik von Kinderärzten
sowie erschreckende Studienergebnisse von Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftlern – bislang unberücksichtigte Quellen zeigen den bis heute
als familienfreundlich wahrgenommenen Krippenalltag der DDR in einem
düsteren Licht. Der Erziehungswissenschaftler Florian von Rosenberg
berichtet, wie die Kleinsten der Republik einen hohen Preis für das
sozialistische Prestigeprojekt zu zahlen hatten.

Ort: Haus auf der Grenze

Platz der Deutschen Einheit 1

36419 Geisa

Bürgerberatung und Vortrag

**Westmusik im Fokus der Stasi: Lindenberg, Springsteen und die DDR-Fans
Cottbus, Di. 25. April** von 11:00 -17.00 Beratung

Vortrag 17:00

Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein Personaldokument notwendig. Weitere Fragen wie beispielsweise zu Anträgen zu verstorbenen oder vermissten Angehörigen und zur Entschlüsselung von Decknamen beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Frankfurt (Oder) gerne.

Kostenfreie Publikationen zu verschiedenen Themen werden angeboten [weiter](#)

Ort: Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

Bautzener Straße 140

03050 Cottbus

Die nächste Bürgerberatung mit anschließendem Vortrag findet am Dienstag, 30. Mai 2023 von 11:00-17:00 Uhr statt.

Halle-Saale, Do. 27. April 2023, 18.00 – 19.30

Im Fokus der Stasi

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Halle lädt im Rahmen des Lesefestes "Halle liest mit" am 27. April 2023 um 18:00 Uhr zu einer Buchlesung mit anschließendem Gespräch ein.

Ort: Stasi-Unterlagen-Archiv Halle

Blücherstraße 2

06122 Halle (Saale)

[mehr Information](#)

Leipzig, Do. 27. April 2023 , 20.00 – 21.30

Auftrittsverbot!

Das Künstlerpaar Stephan Krawczyk und Freya Klier war seit 1985 in der DDR mit Auftrittsverbot belegt. Lediglich im Raum der Kirche konnten die beiden noch gelegentlich auftreten. Im Sommer 1987 spielte Stephan Krawczyk in Spremberg bei einer Jugendwoche,

Ort: Museum in der Gedenkstätte „Runde Ecke“

Dittrichring 24

04109 Leipzig

Lesung und Gespräch

Halle-Saale, Do. 27. April 2023, 18.00

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution

Lesung und Gespräch mit dem Autor Lothar Tautz und der Herausgeberin Birgit Neumann-Becker, Landesbeauftragte.

[mehr](#)

Podiumsdiskussion

Dresden, Di. 27. Juni 2023, 18.00

VERFOLGT – VERSCHLEPPT – VERGESSEN?

Perspektiven des Erinnerns aus wissenschaftlicher,
politisch-gesellschaftlicher und familiärer Sicht

Ort: Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

Bautzner Str. 112A

01099 Dresden

Magdeburg, Fr. 28. April 2023, 17.00-18.30

**„Worte finden für das Schweigen – Zeitzeugenclub für von
SED-Unrecht betroffene Menschen und ihre Familien“**

Birgit Neumann-Becker:

„Erlebtes Unrecht und die Folgen von politischem Unrecht begleiten Betroffene oft ein Leben lang. Der Umgang damit ist individuell und kann ganz unterschiedlich aussehen. Häufig sind aber auch Angehörige und nachfolgende Generationen vom Schicksal der Familie betroffen. Über das Erlebte zu sprechen, in den Austausch mit der Familie, mit Freunden oder anderen Betroffenen zu gehen, kann helfen, das Erlebte zu verarbeiten. Doch oft fehlen einfach die Worte. Der neue, psychologisch betreute Zeitzeugenclub ist ein Angebot an Zeitzeugen und ihre Angehörigen, in Gesprächen und Schreibübungen der Unrechtserfahrung Wort und Raum zu geben.“ [mehr](#)

Ort: Bürgerstraße 1

39104 Magdeburg

Lesung

Leipzig, Sa. 29. April 2023 19.00 – 21.00

Mit Lutz Rathenow: **Trotzig lächeln und das Weltall streicheln**

– das Leben zwischen den Zeiten in Geschichten

[Mehr Information](#)

Ort: Mendelssohn-Haus Leipzig

Goldschmidtstraße 12

04103 Leipzig

Berlin, Mi. 03. Mai 2023, 19.30

Jena Paradies?

Der Traum vom selbstbestimmten Leben und seine Grenzen in der DDR.

Diskussion zum Buch von Peter Wensierski

Die DDR-Jugendbewegung war ein wichtiges Treibmittel der friedlichen Revolution. Vor allem in den Großstädten versuchten sich junge Leute Freiräume zu schaffen und ihre Vorstellungen von einem selbstbestimmten Leben zu verwirklichen. Der langjährige Spiegel-Autor Peter Wensierski zeichnet in seinem neuen viel beachteten Buch ein detailliertes Bild der

Universitätsstadt Jena, bisher zu wenig beachtete Hochburg einer staatskritischen Jugendszene.

Ort: Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie
Ruschestraße 103
"Haus 1", Raum 614
10365 Berlin

Aufbruch und Abgrund. Leben mit dem Stalinismus

Filmreihe der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur und dem Filmmuseum Potsdam
Eröffnungsfilm „Utz“

Potsdam, Fr. 5. Mai 2023, um 19.30

Filmmuseum Potsdam

Breite Straße 1a

14467 Potsdam

Eintritt 5 Euro

[mehr Information](#)

[Eröffnung der Filmreihe Zeitschnitt 2023](#)

Eine virtuelle Ausstellung

Jugendkulturen in der DDR

Berlin, bis 31.12.2023

Das Thema Jugendkulturen in der DDR wurde in den letzten 10 bis 15 Jahren immer wieder in Büchern, Filmen und Webseiten thematisiert.

Doch zumeist konzentrierten sich die Veröffentlichungen jedoch zum einen auf eine Gruppe und damit einen Teilaspekt von Jugendkultur.

Zum anderen erstellten ...

Ort: Lernort Keibelstraße

Bernhard-Weiß-Straße 6

10178 Berlin